

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübnis bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*


Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES

in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübnis bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die geheiligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Leidens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt. Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Muttergottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenorden entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ruanda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübnis bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübnis bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübnis bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübnis bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöhe uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*

GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*



I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



GNADENBILD DER SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die gehei-
ligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner
geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Lei-
dens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt.
Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde un-
seres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner
Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst,
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

*Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Mutter-
gottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).*

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

*Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenor-
den entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom
Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ru-
anda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.*

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeföhrt hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz be-laden begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebärierin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftige Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die geheiligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Leidens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt. Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Muttergottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenorden entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ruanda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.

I. Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis

II. Es folgen nacheinander die sieben Gesätzchen.
Jedes Gesätzchen wird so gebetet:

1 Vater unser

7 *Gegrüßet seist du Maria* und jeweils dem entsprechenden Einschub:

1. Den du o Jungfrau mit Schmerzen im Tempel vor Simeon aufgeopfert hast.

2. Den du o Jungfrau auf der Flucht nach Ägypten mit Schmerzen getragen hast.

3. Den du o Jungfrau verloren und mit Schmerzen gesucht hast.

4. Der dir o Jungfrau mit dem schweren Kreuz beladen begegnet ist.

5. Den du o Jungfrau am schmähhlichen Kreuze sterben gesehen hast.

6. Den du o Jungfrau vom Kreuze in deinen Schoß aufgenommen hast.

7. Den du o Jungfrau mit größtem Herzeleid zu Grabe begleitet hast.

III. Abschluss

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Wir bitten dich, Herr Jesus Christus, die seligste Jungfrau Maria, deine und unsere Mutter, deren Seele in der Stunde deines Leidens

ein Schwert durchbohrte, möge jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin sein. Darum bitten wir durch dich, Jesus Christus, den Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Pfr. von Ars

Der hl. Pfarrer sagt über dieses Gebet: „Meine Kinder, merkt euch wohl, so oft ich eine Gnade erhalten habe, habe ich sie auf diese Weise erbeten. Dieses Gebet trägt niemals.“

O Mutter Jesu, durch deine unermesslichen Schmerzen beim Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes und um der bitteren Tränen willen, die du vergossen hast, bitte ich dich, opfere den heiligen, mit Wunden und Blut bedeckten Leib unseres göttlichen Erlösers in Vereinigung mit Deinen Schmerzen und Tränen dem Himmlischen Vater auf zur Rettung der Seelen und um die Gnade zu erlangen, um die ich dich bitte [*hier das Anliegen einfügen*]. Amen

Litanei zur Schmerzensmutter

Diese Litanei wurde von Pius VII. während seinem Exil eigenhändig verfasst.

Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, *erbarme Dich unser.*
Gott Sohn, Erlöser der Welt,...
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott,

Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen, *bitte für uns!*
Heilige Gottesgebälerin,...
Mutter Christi,
Mutter unseres gekreuzigten Erlösers,
O schmerzhaftes Mutter,
O tränenreiche Mutter,
O betrübte Mutter,
O verlassene Mutter,
O trostlose Mutter,
Vom Schwert durchbohrte Mutter,
Du Königin der Märtyrer,
Du Mutter der Bedrängten,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Notleidenden,
Du Schutz der Verlassenen,
Du Stütze der Witwen und Waisen,
Du Hoffnung der Bekümmerten,
Du Stärke der Kleinmütigen,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Heil der Kranken,
Du Hoffnung der Sterbenden,
Du Mutter der Barmherzigkeit,
Durch Deine Armut im Stalle zu Bethlehem,
Durch Deinen Schmerz bei der Weissagung Simeons,
Durch Deine traurige Flucht nach Ägypten,
Durch Dein angstvolles Suchen nach dem verlorenen Kind,
Durch Deine Betrübniß bei der Verfolgung eines Göttlichen Sohnes,
Durch Deine Angst und Not über Jesu Gefangennahme,
Durch Deinen Schmerz über Judas Verrat und Petri Verleugnung,
Durch die schmerzliche Begegnung mit Deinem Sohn auf dem blutigen Kreuzweg,
Durch die Marter Deines Herzens bei Jesu Kreuzigung,
Durch Deinen Todesschmerz bei Jesu Sterben,

Durch das Schwert des Schmerzes, das Deine
Seele durchdrang, als das Herz Jesu durchbohrt
wurde,
Durch Deine Klage um den heiligen Leichnam
in Deinem Schoße,
Durch Deine Trauer am Grabe,
Durch Deine trostlose Verlassenheit nach dem Be-
gräbnis,
Durch die Tränen, die Du um Deinen geliebten
Sohn vergossen hast,
Durch die wunderbare Ergebung, mit der Du Dein
Weh ertragen hast,
In all unseren Trübsalen,
In Krankheit und Schmerz,
In Kummer und Bedrängnis,
In Elend und Verlassenheit,
In Ängsten und Gefahren,
In allen Versuchungen,
In der Stunde des Todes,
Im letzten Gericht,

O Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde
er Welt,

- verschone uns, o Herr!
- erhöre uns, o Herr!
- erbarme Dich unser!

V. Bitte für uns, schmerzreiche Jungfrau Maria, /
A. auf dass wir würdig werden der Verheißungen
Christi.

Lasset uns beten: O Herr Jesus Christus, die geheiligte Seele der seligsten Jungfrau Maria, Deiner geliebten Mutter, wurde in der Stunde Deines Leidens vom Schwert der Schmerzen durchbohrt. Wir bitten Dich, lass sie jetzt und in der Stunde unseres Todes unsere Fürsprecherin bei Deiner Barmherzigkeit sein; der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Stabat Mater

Bekanntester Hymnus zur schmerzhaften Muttergottes von Jacopo di Todi (13. Jhdt.; vgl. GL 532).

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.

*Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.*

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

*Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.*

Ach für seiner Brüder Schulden
sah sie ihn die Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,
*sah ihn trostlos und verlassen,
an dem blut'gen Kreuz erblassen,
ihren lieben einz'gen Sohn.*

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter in mein Herz.

*Dass ich weiß was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.*

Christus lass bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

*Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, dass ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.*



**GNADENBILD DER
SCHMERZHAFTEN MUTTERGOTTES**
in der Pfarrkirche von Wettenhausen

*

Stoßgebet

Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein!

Sieben-Schmerzen-Rosenkranz

Der Rosenkranz ist im Mittelalter durch den Servitenorden entstanden und wurde von Maria selbst bei den vom Hl. Stuhl anerkannten Erscheinungen von Kibeho/Ruanda (1981-89) nachdrücklich empfohlen.